

Gebildeter Antisemitismus

Eine Herausforderung für Politik und Zivilgesellschaft

Bearbeitet von
Monika Schwarz-Friesel

1. Auflage 2015. Buch. 318 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 1679 1
Gewicht: 485 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte > Antisemitismus](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Monika Schwarz-Friesel [Hrsg.]

Gebildeter Antisemitismus

Eine Herausforderung für Politik und Zivilgesellschaft



Nomos

Interdisziplinäre Antisemitismusforschung/
Interdisciplinary Studies on Antisemitism

herausgegeben von
Prof. Dr. Samuel Salzborn

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Raphael Gross (Frankfurt/London)

Prof. Dr. Richard S. Levy (Chicago)

Prof. Dr. Monika Schwarz-Friesel (Berlin)

Prof. Dr. Ekkehard W. Stegemann (Basel)

Prof. Dr. Natan Sznaider (Tel Aviv)

Prof. Dr. Andreas Zick (Bielefeld)

Band 6

Monika Schwarz-Friesel [Hrsg.]

Gebildeter Antisemitismus

Eine Herausforderung für Politik
und Zivilgesellschaft



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1679-1 (Print)

ISBN 978-3-8452-5734-1 (ePDF)

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Gebildeter Antisemitismus, seine kulturelle Verankerung und historische Kontinuität: Semper idem cum mutatione <i>Monika Schwarz-Friesel</i>	13
Dumpher Hass oder gebildeter Antisemitismus? Bildungseffekte auf klassische und moderne Facetten des Antisemitismus <i>Andreas Zick</i>	35
Die Jakob Augstein-Debatte: eine verpasste Chance <i>Matthias Küntzel</i>	53
Moralische Sieger? Linksintellektuelle „Israelkritik“ zwischen Provokation, Demagogie und Antisemitismus <i>Olaf Glöckner</i>	75
Zion als Chiffre. Modernisierter Antisemitismus in aktuellen Diskursen der deutschen politischen Öffentlichkeit <i>Lars Rensmann</i>	93
Entlastungsantisemitismus linksliberaler Couleur – Israel-Hass in den Kommentarspalten von The Guardian und Die Zeit <i>Matthias Jakob Becker</i>	117
„Kriegstreibende Zionisten“ und „Pro-Israel-Lobby“ – Verbaler Antisemitismus in Kommentarbeiträgen des Neuen Deutschlands und der Taz <i>Linda Giesel</i>	135
Kein Frieden mit Israel. Antizionismus in der „gebildeten“ Linken <i>Martin Kloke</i>	155
Jüdische Akademiker gegen Israel <i>Evyatar Friesel</i>	173

Inhaltsverzeichnis

Antisemitismus unter Muslimen – Debatten, Umfragen, Einflussfaktoren <i>Günther Jikeli</i>	187
„Die Israelis können tun, was sie wollen und haben dafür immer Rückendeckung“ – Einseitig kritische Nahostberichterstattung in der deutschen Qualitätspresse <i>Robert Beyer</i>	217
Antisemitismus in den Medien: Warum Journalisten keine Antisemiten sind <i>Esther Schapira/Georg M. Hafner</i>	241
Kritik, Kritik und De-Realisierung, Antisemitismus. Israel in der Nahost-Berichterstattung deutscher Printmedien zum Gaza-Konflikt 2012 <i>Hagen Troschke</i>	253
Repression oder Bildung? Zu den strukturellen Kontextbedingungen der Entstehung und Bekämpfung von Antisemitismus <i>Samuel Salzborn</i>	275
Antisemitismus-Leugnung: diskursive Strategien der Abwehr und die emotionale Dimension von aktueller Judenfeindschaft <i>Monika Schwarz-Friesel</i>	293
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	313
Register	317